

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pastorin Andrea Busse aus Hamburg

Dienstag, 30. April 2024

Heute vor mehr als 30 Jahren geschah etwas, was unser Leben für immer verändert hat: Die Öffentlichkeit bekam Zugang zum World Wide Web. Das Internet war da und hat unseren Alltag total revolutioniert. Jetzt ist die nächste digitale Revolution im Gange: Künstliche Intelligenz. Die einen finden das faszinierend, die anderen gruseln sich vor den Missbrauchsmöglichkeiten. Segen oder Fluch?

Ich glaube, wir müssen bei dem Thema aufpassen, dass die Grenzen zwischen Schöpfer und Geschöpf nicht verschwimmen: Der Mensch ist, so glaube ich, von Gott geschaffen, zu seinem Ebenbild und das heißt – auch begabt mit schöpferischen Qualitäten. Er kann also Dinge erschaffen und tut das. Gut so.

Und doch entsteht bei Vielen – bei mir auch – ein Unwohlsein, weil ich bei KI einem System vertrauen soll, das ich nicht mehr durchschaue. Es ist die Angst, dass diese Technik dem Menschen entgleitet, sich selbstständig macht, andere Ziele hat und intelligent genug ist, sie umzusetzen. Wir Menschen haben ein Geschöpf geschaffen, das selbst schöpferisch tätig werden kann.

Wichtig also, auf die Grenzen zu achten: KI kann vieles nicht, zum Beispiel ein Gewissen entwickeln, Minderheiten schützen, Verantwortung übernehmen. Sie wird begrenzt bleiben, in dem was sie kann, und muss deswegen begrenzt werden, in dem was sie darf, damit sie nicht Fluch wird, sondern Segen.